

RECREATION

## Furioso, gepaart mit Gelassenheit

Mei-Ann Chen am Pult und Pianist Bernd Glemser im Team.

Viel Jubel im Stefaniensaal nach Felix Mendelssohns in ein gewaltiges Furioso mündender 4. Sinfonie, der „Italienischen“. Neben dem mit Hingabe musizierenden „Großen Orchester recreation“ steuerte Mei-Ann Chen am Pult mit Genauigkeit, schlagtechnischer Präzision und leidenschaftlichem Temperament „ihr“ Orchester durch alle Klippen der Partitur. „Ihres“, weil ihm die aus Taiwan stammende, in Chicago lebende Maestra, wohlbekannt in Graz seit 2011, für die nächsten zwei Saisonen als „Erste Gastdirigentin“ ihren musikalischen Stempel aufprägen wird.

Eine weitere Stütze erfuhr dieser herausragende Konzertabend durch den Pianisten Bernd Glemser, ebenfalls häufiger Gast bei recreation. Neben aller virtuosen Geläufigkeit vermittelte der in Würzburg lehrende 56-Jährige dank seiner schon legendären, nie aufgesetzt oder unruhig wirkenden Darbietungen eine austarierte Klangkultur, die ihn zu Recht als „Klavierpoeten“ auszeichnet. Zu erleben sowohl in Mendelssohns kompakt wirkendem Klavierkonzert Nr. 1 als auch in Schumanns selten zu hörendem, von Clara Schumann 1850 uraufgeführtem Konzertstück op. 92.



Walther Neumann

Weltweit gefragt: Mei-Ann Chen KMETITSCH